

Am Wochenende zum 1. September hatte ich mich mit alten Freunden in Staufen verabredet. Auf dem Weg dahin habe ich einen Tag Halt gemacht in der Nähe von Heilbronn. Und am Freitag (1. September) hatte ich dann ein paar Stunden Zeit. Da ich mit der Bahn unterwegs war (meine bevorzugte Reisevariante), konnte ich nicht allzu weit weg, da ich nachmittags den Lift nach Staufen hatte. Also lag es nah, die Stadt Schwäbisch Hall zu besuchen. Zumal sie sogar ein recht renommiertes Kunstmuseum beherbergt – die Kunsthalle Würth. Der Herr Würth ist wohl einer der reichsten Deutschen. Hat mit Schrauben sein Geld verdient und hat glücklicherweise ein Faible für Kunst. Da er wohl der Region sehr verbunden zu sein scheint, hat er in Schwäbisch Hall die genannte Kunsthalle errichten lassen und in ihr häufig wechselnde Ausstellungen kostenlos zu betrachten im Angebot. Er hat selbst über 17.000 Kunstwerke gesammelt und diese und andere werden dort gezeigt.

Das Städtchen selbst ist sehr schnuckelig und recht hübsch zurecht gemacht. Mittelalterlicher Stadtkern. Historische Kirche. Dies und das. Leider hat das Wetter nicht mitgespielt. Ich habe den Besuch zum Teil mit den hier gezeigten Bildern festgehalten. Kamera war eine Nikon F90X, Film ein APX100, der auf 320 ASA belichtet wurde. Entwickelt habe ich das ganze in Pyro510. Aber hier jetzt die paar Bilder, die ich trotz des sehr schlechten Wetters aufgenommen habe.